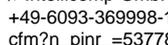




Intellicomp macht die Cloud zum Sperrgebiet für Datendiebe und Spähangriffe

Intellicomp macht die Cloud zum Sperrgebiet für Datendiebe und Spähangriffe
Sicherer Cloud-Speicher mit dem IndependenceKey
Großostheim, 02. Juli 2013 - "Ist die Cloud sicher genug für uns?" Diese Bedenken hört man heutzutage bei vielen Unternehmen. Datendiebstahl ist in der Wolke allgegenwärtig - insbesondere weil entsprechende Schutz-Software oft nur für sogenannte On-Premise-Server entwickelt wird statt für die Cloud. Mehrwertdistributor Intellicomp macht die Datenwolke nun mit dem revolutionären USB-Tool IndependenceKey zu einer hochsicheren Umgebung. Dabei handelt es sich um einen Stick, der Dateien auf dem PC, Fileservern und Cloud-Speichern verschlüsselt. Insbesondere das File-Sharing in der Wolke wird dadurch zu einer sicheren Angelegenheit.
In vielen Unternehmen tauschen Mitarbeiter nahezu täglich Daten und Dokumente über Cloud-Speicher wie beispielweise Dropbox, Box, Strato, Telekom, iCloud oder Microsoft SkyDrive aus. Dabei riskieren sie jedoch schwerwiegende Folgen: Wichtige Firmendaten wie Rechnungen, Projektpläne etc. könnten in die Hände von Datendieben gelangen oder gezielten Spähangriffen wie unlängst durch PRISM zum Opfer fallen. Bei einigen Cloud-Speicher-Anbietern tritt der Anwender sogar das Recht an den eigenen Dateien ab. Der Anbieter wird zum Eigentümer und darf die gewonnenen Daten verwerten.
Value-Add-Distributor Intellicomp gibt den Unternehmen mit dem IndependenceKey nun eine Sicherheitslösung an die Hand, die vor Datendieben und Spähangriffen schützt. Dabei handelt es sich um das schnellste tragbare kryptografische Gerät auf der Welt, das es Anwendern ermöglicht, Dateien und Festplatten effektiv zu schützen, die Cloud sicher zu nutzen und eigene Netzwerke abzusichern. Mit dem in der Schweiz hergestellten Stick verschlüsseln Anwender Dateien, Ordnerstrukturen oder ganze Massenspeicher nicht nur auf Fileservern, sondern auch im oft so unsicheren Cloud-Speicher. Mandanten, Mitarbeiter und Kunden können Daten verschlüsselt über jeden Cloud-File-Sharing-Dienst miteinander austauschen.
Verschlüsselter Datenaustausch
Beim Datenaustausch benötigen beide Seiten einen IndependenceKey, den sie in den USB-Port ihres PC oder Laptops einstecken. Um auf die verschlüsselten Dateien bzw. Informationen zugreifen zu können, müssen die Anwender zuvor einmalig ihre Sicherheitsschlüssel austauschen. Dazu verbinden sie die beiden Sticks miteinander (Pairing) - entweder physisch, indem beide IndependenceKeys einfach aufeinander gesteckt werden, oder remote und verschlüsselt per Internetverbindung.
Die Dateien sind anschließend nur noch von autorisierten Personen lesbar. Dritten ist es unmöglich, Einblick in die Daten zu erhalten bzw. diese zu verändern, geschweige denn zu stehlen. Die dynamische Blockverschlüsselung des IndependenceKey sorgt zudem dafür, dass Benutzer wie gewohnt mit den eigenen Daten arbeiten können. Wird ein Dokument verändert, aktualisieren sich nur dessen geänderte Bereiche auf dem Cloud-Speicher. Dadurch sparen Firmen Bandbreite ein, und die Speichervorgänge laufen schneller ab.
Jede Datei ist individuell geschützt
IndependenceKey verschlüsselt jede Datei mit einem eigenen Schlüssel. Die Originaldatei kann dabei, je nach Bedarf, spurlos und unwiederbringlich zerstört werden. Sie würde dann durch die verschlüsselte Information eins zu eins ersetzt. Dank des IndependenceKey hinterlässt der Benutzer bei der Arbeit mit den Daten auch keinerlei Informationsspuren, die von Angreifern verwertet werden könnten. Temporär erstellte Dateien, die beispielsweise beim Öffnen eines Word-Dokuments entstehen, werden nicht auf der Festplatte, sondern in einem ebenfalls verschlüsselten und flüchtigen Arbeitsspeicher hinterlegt. Diese temporären Dateien sind nach dem Schließen des eigentlichen Dokuments nicht wiederherstellbar.
Jeder IndependenceKey besitzt eine eigene ID und eine sogenannte "Security Cap". Die Security Cap fungiert als Backup-System für die gespeicherten Schlüsseldaten des IndependenceKey. Sie ist eine 1:1-Assoziation des dazugehörigen Sticks. Er ist darüber hinaus das einzige portable kryptografische Gerät, das mit einem USB-Host-Anschluss ausgestattet ist, um sich mit Flash-Laufwerken, Headsets für sichere VoIP-Anrufe und anderen USB-Geräten zu verbinden.
Der IndependenceKey ist zum Preis von 250,- Euro bei Intellicomp erhältlich.
Weitere Informationen sind unter www.intellicomp.de/independencekey.html zu finden.
Über Intellicomp:
Der Value Added Distributor und erfahrene Spezialist für Unternehmenssicherheit Intellicomp steht als Lösungspartner seinen IT-Reseller- und Hersteller-Partnern beratend sowie mit dem entsprechenden Support im Tagesgeschäft zur Seite. Im Fokus liegt dabei die Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen speziell für den deutschen Markt, sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Integration und dem Betrieb der Lösungen. Dabei konzentriert sich Intellicomp auf die Bereiche Datenschutz, Datensicherheit, Datenarchivierung und Datenmanagement. Zum Einsatz kommen modulare, eigens von den Spezialisten geprüfte Lösungen.
Intellicomp GmbH
Mühlstr. 50
63762 Großostheim
www.intellicomp.de
Ansprechpartner: Christian Nowitzki
Tel.: +49-6093-369998-1
Fax: +49-6093-369998-8
E-Mail: cnowitzki@intellicomp.de


Pressekontakt

Intellicomp

63877 Sailauf

cnowitzki@intellicomp.de

Firmenkontakt

Intellicomp

63877 Sailauf

cnowitzki@intellicomp.de

Über Intellicomp: Intellicomp wurde 2004 als Beratungsunternehmen von Christian Nowitzki gegründet. Ziel war es Systemhäuser im Bereich der Archivierung sowie der Unternehmensabsicherung beratend zu unterstützen. Seither hat sich die Intellicomp zu einem Value Added Distributor entwickelt und berät nicht mehr nur Systemhäuser, sondern ebenso Hersteller in der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen speziell in Deutschland, mit dem Ziel die entstehenden Lösungen im eigenen Portfolio abzubilden. Weitere Informationen unter: www.intellicomp.de.